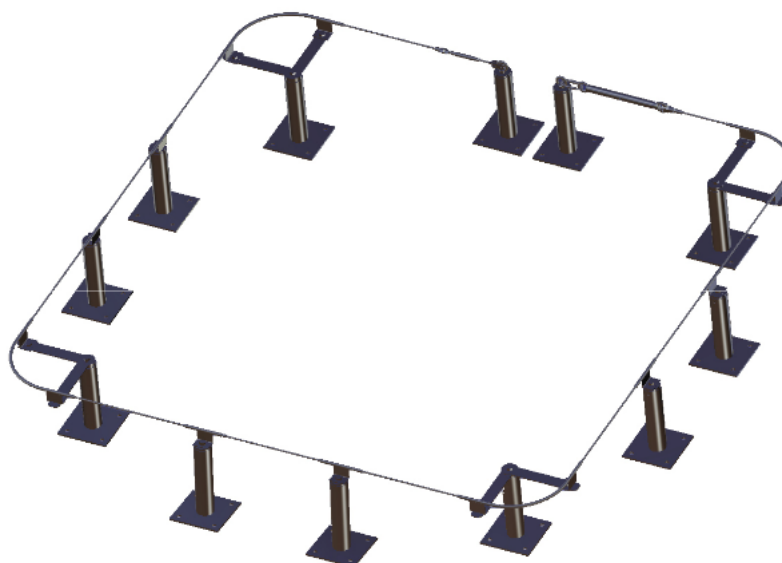


Gebrauchsanleitung und Montageanleitung nach DIN EN 795:196 Klasse C

Überfahrbares Seilsystem aus Edelstahl BR 8/8 mm



Die Gebrauchsanleitung einschließlich Prüfbuch ist vor der ersten Benutzung zu lesen und muss während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden. Nur Personen, die mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut sind dürfen das System benutzen.

Seite 2/13 **Allgemeine Hinweise**

Bei dem System BR 8 frei überfahrbares Seilsystem handelt es sich um eine Anschlagereinrichtung mit horizontal beweglicher Führung, welche für die Benutzung von Personen an absturzgefährdeten Bereichen konstruiert wurde. Durch einen Auffanggurt nach DIN EN 361, Falldämpfer nach DIN EN 355 und Verbindungsmittel nach DIN EN 354 sind die Anwender mit dem System verbunden. Zwischenhalter und Kurven voll überfahrbar durch einen Universal-Läufer. Durch einen Niro Seil Spanner wird es ermöglicht, das Drahtseil zu spannen und den Seildurchhang zu reduzieren. Ein Kraftabsorber dient zur Verminderung der statischen Belastung und des Seildurchhangs. Das Seilsystem besteht aus besonders flexiblen 8 Millimeter starkem VA Seil (Werkstoff 1.4401), welches von zwei Endbefestigungen und mehreren Zwischenhaltern getragen wird.

Vor Beginn der Anwendung sind folgende Punkte zu beachten:

- Es dürfen an dem System keinerlei Veränderungen oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden und alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit den vom Hersteller vorgenommen werden
- Das System darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung und mit dem Umgang des überfahrbaren Seilsystems vertraut sind.
- Der Benutzer muss vor der Benutzung eine Überprüfung der Ausrüstung vornehmen um ihren gebrauchsfähigen Zustand und ihre richtige Funktion sicherzustellen.
- Es ist für die Sicherheit wesentlich, dass nach Beanspruchung durch einen Absturz oder bei Feststellung von kleinen Schäden (Risse oder Brüche) eine Weiterbenutzung erst nach Zustimmung eines Sachkundigen erfolgt. Die Angaben in der entsprechenden Gebrauchsanleitung sind dabei zu beachten.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Die zugelassenen Auffanggurte gemäß der DIN EN 361, Verbindungsmittel DIN EN 354, Falldämpfer DIN EN 355 mitlaufenden Auffanggeräten DIN EN 353-2 müssen unter Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitung verwendet werden.
- Auf eine lichte Höhe unterhalb des Benutzers von mindestens 2,8 m plus Verlängerung des angeschlagenen Auffangsystems ist im Bereich der Absturzkante zu achten. Aufgrund der Verformung im Absturzfall ist die Höhe der Primo- oder SRB Anschlagereinrichtung hinzuzurechnen.
- Es sind Falldämpfer zu benutzen, die die Last auf 6,0 kN begrenzen.
- Es ist nicht erlaubt, das System für Materialtransport z. B. einhängen undefinierter Lasten zu benutzen.

Zulassung

BR 8 überfahrbares Seilsystem aus Edelstahl ist zugelassen nach EN795:1996 Klasse C für bis zu 6 Personen gleichzeitig an einem Seilsystem und entspricht den Anforderungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

Seite 3/13 **ÜBERPRÜFUNGEN DES ORDNUNGSGEMÄßEN ZUSTANDES !!!**

System

Vor jeder Benutzung ist die Schutzausrüstung durch den Benutzer auf ordnungsgemäßen Zustand und fehlerlosem Funktionieren zu prüfen. Sollten klar erkennbare Beschädigungen vorhanden sein, darf das System nicht benutzt werden. Die Schutzausrüstungen sollten nach Bedarf, mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Auffanggurte und Verbindungselemente

Vor jeder Benutzung sind Haken, Auffanggurt, Verbindungsmittel entsprechend ihrer Gebrauchsanleitung zu prüfen. Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes auftreten oder nach einem Absturz, sollte die Ausrüstung nicht mehr eingesetzt werden. Bevor die Befestigung mit dem Karabinerhaken erfolgt, überprüfen Sie, ob er richtig und fest geschlossen ist.

Prüfung des Universal-Läufer

Vor Benutzung untersuchen Sie den Universal-Läufer auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen. Versichern Sie sich, dass der Karabinerhaken richtig und fest geschlossen ist. Benutzen Sie den Universal-Läufer nur gemeinsam mit dem Originalkarabinerhaken und Ihrem BR8 Seilsicherungssystem (Ø 8 mm Edelstahlseil). Bei Edelstahlseillängen ≥ 35 m und zu erwartenden außergewöhnlichen Belastungen durch z.B. große Außentemperaturschwankungen wird dringend empfohlen den verfügbaren Kraftabsorber in das Seilsystem zu integrieren.

Haftung

Bei unsachgemäßem Einbau oder Einbau von nicht Originalteilen haftet der Hersteller nicht. Bei einem Rückhaltesystem mit Seilkürzer muss das Verbindungselement so eingestellt werden, dass ein Absturz unmöglich ist. Bei Nichtbeachtung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Vorschriften

In Verbindung mit der Nutzung des Systems BR 8 sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten.

Seite 4/13 **Anwendung**

Es ist zu prüfen, ob die Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz in Ordnung sind und mit den in dieser Gebrauchsanleitung bzw. auf der Kontrollkarte genannten übereinstimmen. Die übrige persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz ist vor dem Gebrauch auf äußerliche erkennbare Beschädigungen und Vollständigkeit zu prüfen. Die Befestigungsmethode an das System erfolgt über einen Karabinerhaken. Der Karabiner gleitet mit dem Benutzer problemlos über das Edelstahlseil. Das Lösen vom System durch Ausklinken des Karabinerhakens sollte sicherheitshalber in einem nicht absturzgefährdeten Bereich erfolgen, um einen Absturz zu vermeiden.

Achtung: Es dürfen nur die Originalteile verwendet werden. Die Montage de BR 8 Seilsystems ist in einer separaten Anleitung beschrieben.

Berechnung von Seildurchhang siehe Tabelle

Stützenabstand in m																			
Seildurchhang nach Absturz in cm										↓	Dyn. Belastung der Endverbindung in kN								
75	66	59	56	53	50	49	47	46	2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
88	77	69	66	62	59	57	55	54	4	13,6	13	13	13	13	13	13	13	13	13
104	91	82	77	73	69	67	65	64	6	15,2	14,7	14,3	13,8	13,8	13,8	13,8	13,8	13,8	13,8
123	108	96	92	87	82	79	77	75	8	16,6	16,1	15,6	15,1	14,2	13,4	13,4	13,4	13,4	13,4
146	127	114	108	102	96	94	91	89	10	18	17,4	16,9	16,4	15,4	14,5	13,6	13,6	13,6	13,6
172	149	134	128	121	114	111	107	x	12	x	19	18,5	17,8	16,8	15,8	14,8	14,8	14,8	14,8
203	176	159	151	143	134	131	x	x	14	x	x	19,8	19,2	18	16,9	15,9	15	15	15
300	200	100	80	60	40	30	20	10		10	20	30	40	60	80	100	200	300	300
Gesamtlänge des Seilsystem zwischen zwei Endverbindungen																			

Bei Verwendung eines Kraftabsorbers muss zu den oben genannten Werrten eine Ausdehnung von max. 75 cm hinzugerechnet werden.


Wartung und Pflege

- Durch einen Sachkundigen und unter genauer Anleitung des Herstellers muss das System mindestens jährlich gewartet werden. Je nach Benutzung können weitere Inspektionen anfallen. Diese Kontrolle ist wichtig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.
- Die mitgelieferte Kontrollkarte sollte von einer Fachperson vollständig ausgefüllt und während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüsting gehalten werden.
- Der Kontakt zwischen der Edelstahleinrichtung mit aggressiven Stoffen und anderen Chemikalien ist zu vermeiden, ggfs. an den Hersteller wenden.

Für den Fall des Weiterverkaufs in andere Länder muss dafür gesorgt werden, dass diese Gebrauchsanleitung dem Nutzer in der Sprache des Verkaufslandes zur Verfügung gestellt werden.

Seite 5/13 **Bedeutung der Kennzeichnung**

Typ:	BR 8
Hersteller:	Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Norm:	EN 795:2012
Benutzerzahl:	max. 6 Personen
Serien-Nr.:	xxxx
Baujahr:	20xx

Symbol zum Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung beachtet werden muss: 
CE-Zeichen und Kenn-Nr. der bei der Kontrolle der PSA einschalteten notifizierten Stelle: CE 0158,
EXAM BBG-Prüf- und Zertifizier GmbH

Hersteller

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Straße 40
47638 Straelen
Tel.: 02834-94 30 100
Fax: 02834-94 30 562

Vertriebspartner

b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie
Nordstraße 1
83253 Rimsting
Tel.: 08051 -69 09 70
Fax: 08051 -69 09 79

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle

CE 0158
DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum

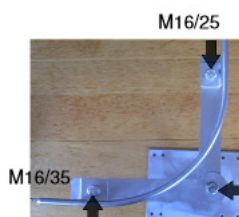
Herstellungsjahr:	Typbezeichnung/ Norm: BR 8
Kaufdatum:	Seriennummer:
Datum erster Einsatz:	Name des Benutzers:

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden, durchgeführte Instandsetzungen etc.	Name/ Unterschrift der sachkundigen Person	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung

BR8/ nicht überfahrbar (8 mm Edelstahlseil)

Anschlagkonstruktion / Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz. Geprüft nach DIN EN 795 CE 0158

1. Die Kurven mit dem Flacheisen M 16/25 montieren
2. Auf der Anschlagseinrichtung die Geraden und Kurven montieren und mit 30 Nm festziehen. Geraden mit M16/35 und Zahnscheibe mit 30Nm festziehen. Anschließend die Kurve auf die Anschlagseinrichtung mit M16/35 und Zahnscheibe montieren.



M 16/25 Bild 1

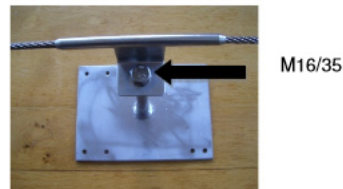


Bild 2

Am Ende des Drahtseils den Gabelterminal montieren. (siehe Bild 3)



Bild 3

Achtung! Das Drahtseil muss frei von Fremdstoffen sein wie z.B. Isolierband



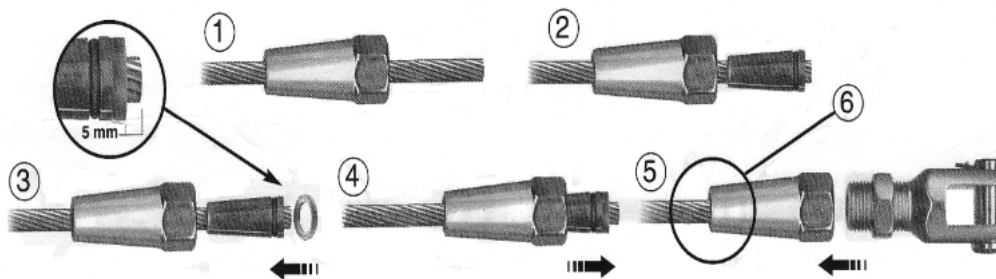
Bild 4

3. Anschließend das Hauptstück über das Drahtseil schieben.
4. Daraufhin die Schlitzkegel in regelmäßigen Abständen verteilt auf das Drahtseil schieben.
5. Den Messingring auf das Drahtseil setzen. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen dem Messingring und dem Seilende 5 mm beträgt.

Seite 8/13 6. Das Hauptstück über den Schlitzkegel schieben

7. Der Terminal lässt sich jetzt zusammenschrauben. Das Kopfteil dabei mit einem Schraubenschlüssel auf dem Hauptstück fest anziehen. Anschließend die Gegenmutter mit einem Schraubenschlüssel fest anziehen.

8. Die Schlitzkegel darf kein 2.-Mal verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass der Seildurchmesser den Abmessungen des Terminals entspricht. Niro-Seilspanner anbringen und zusammenschrauben.



9. Nun verbinden Sie den fertiggestellten Gabelterminal mit dem Kraftabsorber an das Kettenschoss und dem Endhalter (Anschlageeinrichtung). Drehen Sie diesen mit 58 Nm (Drehmomentschlüssel) fest.

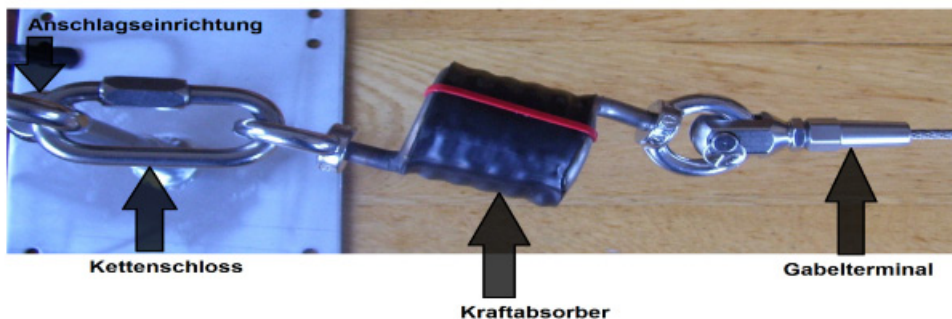


Bild 6

10. Nehmen Sie das Drahtseil und führen es durch die Geraden oder die Kurven.

11. Am Anfang des Seilsystems montieren Sie den Niro-Seilspanner, sowie den Gabelterminal. Drehen sie diesen mit 58 Nm (Drehmomentschlüssel) fest.

12. Achten Sie auf die richtige Länge des Drahtseils. Wie im Bild 7 wird das Drahtseil in der Mitte der Mutter auf die richtige Länge gekürzt.



Bild 7

Seite 9/13 13. Verbinden Sie nun den Niro-Seilspanner mit dem Spannelement. Das Spannelement mit dem Ketenschloss an die Ringschraube des Anfang- bzw. Endhalter montieren.

14. Spannen Sie das Spannelement so, dass es 3cm vorgespannt ist (siehe Bild 8)



Achtung: Überprüfen Sie das Seilssystem auf Verbindungsfehler.

15. Bringen Sie nun das Typenschild ans Seilssystem an.



Achtung: Sollte das rote Band nicht mehr vorhanden sein, muss der Kraftabsorber überprüft oder ausgetauscht werden.

Hinweis: Der Terminal wurde für folgende Drahtseiltypen entwickelt: 1x19, 7x19, 7x7

Seite 10/13 „Universal-Läufer“

Universal-Läufer geschlossen



Universal-Läufer geöffnet, nicht gesichert



Universal-Läufer geschlossen und gesichert mit Karabinerhaken



Seite 12/13

- Schraubensicherung verwendet (Loctite)
- Spannelement richtig eingestellt (3 – 4 cm)
- Kraftabsorber unter 25 m Seillänge eingebaut
- Kraftabsorber mit rotem Band versehen

Skizze Dachgrundriss:

Fotodokumentation: siehe Anhang

aufgebrachtes Drehmoment (Nm) erreicht?

Seil: 1 _____ Seil : 2 _____ Seil: 3 _____ Seil: 4 _____ Seil: 5 _____ Seil: 6 _____

Seil: 7 _____ Seil : 8 _____ Seil: 9 _____ Seil:10 _____

Datum.

Unterschrift: Monteur :

Montagefirma:



b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie
Nordstraße 1
D - 83253 Rimsting / Chiemsee
Tel.: 08051 - 69 09 70
Fax: 08051 - 69 09 79
info@bst-gmbh.de
www.bst-gmbh.de